



Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt
Marienmünster



Wähler Gemeinschaft
Bürgernähe

Fraktion im Rat der Stadt
Marienmünster



Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion im Rat der
Stadt Marienmünster

Stadtverwaltung Marienmünster · Schulstraße 1 · 37696 Marienmünster
An
Den Bürgermeister der Stadt Marienmünster
- Josef Suermann -
Schulstraße 1
37696 Marienmünster

Stadt Marienmünster, 29.09.2021

Antrag Anschaffung einer Photovoltaik-(PV-)Anlage für den Bauhof

Sehr geehrter Bürgermeister Josef Suermann,
sehr geehrter Bauamtsleiter Stefan Niemann,

hiermit stellen die Ratsfraktionen von SPD, WGB und Bündnis 90/Die Grünen im
Rat der Stadt Marienmünster gemeinsam folgenden Antrag:

Wir beantragen die Anschaffung einer PV-Anlage auf dem Bauhof nach den von
der Stadt angegebenen Werten.

Dieser Antrag ist bereits in der Ratssitzung am 12.05.2021 gestellt worden und bei
Stimmgleichheit abgelehnt worden. Es wurde jedoch mit den anderen

Fraktionen im Rat vereinbart, diesen Antrag zur Wiedervorlage in den nächsten Haushalt einzubringen.

Begründung

Zukunft

Unsere Zukunft ist nicht der weitere Verbrauch von CO₂ sondern die starke Eindämmung dessen und neue Wege zu gehen, wie dies die meisten Kommunen und Kreise in die Wege leiten: kein öffentliches Gebäude mehr ohne Photovoltaik.

Die Energie der Sonne erhalten wir kostenfrei, es fallen keine Kosten für fossile Energie an.

Eine PV Anlage mit Speicher ist die logische Weiterverfolgung der zuletzt angeschafften Elektro-Fahrzeuge und -Geräte, die mit dem durch die PV-Anlage erzeugten Strom betrieben werden können.

Energierücklaufzeit

Die Zeit, die eine Photovoltaikanlage betrieben werden muss, bis sie die für ihre Herstellung aufgewendete Energie produziert hat, hängt vom Zelltyp, dem Effizienzgrad und dem Standort der Anlage ab und liegt mehreren Studien zufolge etwa zwischen 15 und 50 Monaten. Prägnanter bei der Betrachtung der Ökobilanz ist jedoch der sogenannte Erntefaktor, also die Frage, wie oft man die in die Anlage hineingesteckte Energie herausbekommt: In Deutschland erzeugt eine Photovoltaikanlage etwa das 5,5- bis 20-fache der für ihre Produktion notwendigen Energie.

Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

Eine durch den Bund und das Land avisierte Energiewende, welche nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll ist, kann und wird nicht verwirklicht werden, wenn die Kernzelle des politischen Handelns, die Kommunalpolitik, diese nicht umsetzt, bzw. sich dieser verweigert. Eine eventuelle Verweigerungshaltung ist auch den Bürgerinnen und Bürgern nicht zu erklären und stößt bereits heute im höchsten Maß auf Unverständnis.

Wirtschaftliche Gründe

Durch den teilweisen Eigenverbrauch der produzierten Strommenge ist eine Amortisation der Anlage nach einigen Jahren zu erwarten. Es handelt sich daher um eine wirtschaftlich sinnvolle und folglich logische Investition zur Entlastung späterer Betriebsaufwendungen.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Lensdorf
SPD-Fraktionsvorsitzender



Elmar Stricker
WGB-Fraktionsvorsitzender



Jutta Fritzsche
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen



Rainer Neumann
stellv. Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen